

VSRR-Infoblatt

Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang



Auflage: 100, erscheint vorläufig unregelmässig
Herausgeber: Verein Sternwarte
Rotgrueb Rümlang

Nr. 4

Rümlang, 15. August 1997

Redaktion:
Walter Bersinger

Mondwochenende

Dichte Wolkenfelder gaben am Mondwochenende vom 13.-15. Juni nur spärliche Blicke auf den Mond frei. Nur zwei Besucher folgten unserer Ankündigung. Und dabei wäre die Bildübertragung der Mondoberfläche mit Michael Rieders CCD-Kamera auf den Fernsehbildschirm für gleichzeitiges Beobachten mehrerer Gäste geradezu ideal gewesen! Auch der von Beni Wanner und Ernst Samsinger kurz zuvor gereinigte Spiegel unseres Hauptinstrumentes zeigte sich buchstäblich von seiner glänzendsten Seite. Die heftigen Regenfälle, die den Veranstaltungen jeweils vorausgingen, hielten wohl die meisten Leute von einem Besuch ab.



Der frischbetonierte oberste Tritt (wb)

Zugangsweg

Dieses Kapitel kann schon bald abgeschlossen werden! Unter der Bauleitung von Hans Wermelinger wurden am 7. und 8. Juli einige Blockstufen und die Platten auf dem unteren Zwischenboden gelegt. Am Samstag darauf folgten die letzten Blockstufen und Anfang August der Beton-Abschluss bei der obersten Stufe sowie der obere Zwischenboden, auf dem noch einige Platten gelegt wurden. Mit der Zeit wird noch ein Holzgeländer angebracht. Schon bald wird man also bequem und sauberen Fusses unsere Sternwarte erreichen können, und dies ohne Gefahr zu

laufen, sich beim Erklimmen der Böschung den Knöchel zu verstauchen. Hans Wermelinger, den Fronarbeitern und allen an der Planung Beteiligten sei jetzt schon ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit ausgesprochen!

Kuppel-Renovation

Die Planung der Kuppelsanierung hat sich weit schwieriger gestaltet als erwartet. Die Ausführung hat sich deshalb verzögert, aber die Betriebskommission (BK) und der Vorstand rechnen damit, dass die Arbeiten noch vor Einbruch des Winters abgeschlossen werden können. Ende August sollen die Vorbereitungsarbeiten, etwa ab Anfang September die eigentlichen Sanierungsarbeiten in Angriff genommen werden. BK und Vorstand würden sich freuen, wieder auf zahlreiche Helfer zählen zu dürfen!

Toilette

Weil wir später öffentliche Führungen veranstalten, Schulklassen und Gruppen empfangen wollen, und weil halt jedermann und jedefrau auch während einer Veranstaltung in der Sternwarte ab und zu einmal «muss», und durchaus auch «dürfen» sollte, war von vornherein klar, dass eine Toilettenlösung gefunden werden musste!

Anfänglich wurde der Bau einer Toilette mit Kanalisationsanschluss als Anbau an ein benachbartes Bauernhaus in Erwägung gezogen. Doch angesichts der Baukosten und der Entfernung von der Sternwarte liess man diesen Gedanken fallen.

Am zweckmässigsten und günstigsten erschien eine kanalisationsunabhängige Bautoilette, die auf dem Sternwartenareal selbst fest installiert werden kann. Der Plan sieht vor, das Container-WC in ein Betonfundament verankert und in die nördliche Böschung zurückversetzt aufzustellen. Das entsprechende Baugesuch ist bereits eingereicht.

Neue Instrumentierung

Seit der Juni-Ausgabe des Infoblattes hat das Evaluationsteam bereits wieder mehrere astronomische Vereine und Nachbarnsternwarten besucht. Es besichtigte die Beobachtungsstation Witikon und die Warte von Uitikon, beide dem AVZ gehörend. Ein interessanter Kontakt mit dem bekannten Schweizer Instrumentenbauer Beat Kohler konnte am «Astro-Floh» der SAG in Zürich Mitte Juni geknüpft werden. Schliesslich durfte sich das Team auch die wertvollen Ratschläge des begeisterten Amateurastronomen Guido Schwarz anhören, der allen als Redaktor vom Rümlangerblatt bekannt ist. Mit dem Besuch unserer Nachbarn in Bülach Ende Juli und den Tips des AGZU-Präsidenten Thomas Baer und Felix Schläpfer neigt sich die Erkundungstour langsam dem Ende entgegen, und das Team wird voraussichtlich noch diesen Herbst seinen Vorschlag dem Vorstand präsentieren.

Spendenaufruf

Mit den Verzögerungen in der Projektformulierung für ein neues Instrument hat sich auch die Spendenaufruf-Aktion verspätet. Neuer Termin ist Winter 97/98.

Das Gesuch um Steuerbefreiung unseres Vereins haben wir am 11. Juni beim Finanzamt des Kantons Zürich eingereicht. Leider ist der Bescheid bezüglich Steuerabzugsfähigkeit von Mitgliederspenden bis Redaktionsschluss noch nicht eingetroffen. Wir werden Sie zu gegebener Zeit darüber informieren.

Eine erste Kontaktnahme mit einer anderen Abteilung des kantonalen Finanzamtes, die den Fonds für gemeinnützige Zwecke (Lotteriefonds) verwaltet, ist ebenfalls erfolgt. Sobald die Projektschrift vorliegt, wird der Vorstand bei dieser Stelle eine finanzielle Unterstützung beantragen.

Sie werden sich gewiss fragen, welches der Erfolg aus dem Hale-Bopp-Fotover-

kauf war, der ja ebenfalls der Instrumentierung zugute kommen soll. Na ja! Vielleicht die 30%-ige Anzahlung für ein Okular ist beisammen! Aber lassen wir uns nicht entmutigen! Der Verkauf wird weitergeführt und in der zweiten Augusthälfte auf die ganze Einwohnerschaft der Gemeinde Rümlang ausgedehnt. Den bisherigen Bestellern sei hier herzlich gedankt.

Demonstratoren-Team

Das letzte Demonstratoren-Treffen vom Mittwoch, 9. Juli fand erstmals in der Sternwarte statt. Sechs Teilnehmer hatten sich auf ein Thema vorbereitet, doch aus Zeitgründen konnten nur drei Kurzvorträge präsentiert werden. Das Team will sich mit diesen Trockenübungen von jetzt an so häufig wie möglich in der Warte treffen, um sich für die späteren regelmässigen Mittwochsführungen die nötige Praxis aneignen.



Totale Mondfinsternis (NASA)

Totale Mondfinsternis am 16. September 1997

Da die Renovationsarbeiten am Kuppeldach für diesen Herbst geplant sind, wird die angesagte Veranstaltung nicht wie üblich in der Sternwarte durchgeführt werden können. Abgesagt wird sie aber auf keinen Fall!

Vielmehr planen wir eine öffentliche Mini-Star-Party, das heisst, wer ein eigenes Fernrohr besitzt und bereit ist, dieses mitzubringen und Besuchern für Beobachtungen zur Verfügung zu stellen, stellt es auf dem Sternwartenareal auf. Selbstverständlich bedient und überwacht dabei jeder Eigentümer und jede Eigentümerin das eigene Gerät und ist auch selbst dafür verantwortlich.

Am Dienstag, 16. September 1997, etwa um 19 Uhr finden wir uns bei der Sternwarte ein. So haben wir genug Zeit, um

unsere Instrumente aufzustellen, bis der bereits teilverfinsterte Vollmond um 19:32 Uhr aufgeht. Erst kurz nach 20 Uhr, gerade wenn die bürgerliche Dämmerung vorbei ist, beginnt die Totalität.

Für die Auffrischung unseres Instrumenten-Erneuerungsfonds möchten wir an dieser Veranstaltung Kaffee, Tee und Kuchen verkaufen.

GESUCHT

für Mondfinsternis vom 16.09.97:

Grosser Gartentisch: Leihweise, zum Aufstellen bei der Sternwarte für Imbiss und Tranksame

Backfreudige: Wer würde sich anerbieten, einen Kuchen zu backen?

Tee/Kaffee: Wer würde grosse Thermoskrüge mit heissem Wasser bzw. Kaffee vorbereiten? (Teebeutel sind reichlich vorhanden!)

Angebote bitte an Walter Bersinger

Vermischte Meldungen

Räumlichkeit in Rümlang gesucht: Für die dauerhafte Unterbringung von VSRR-Gegenständen wie eine kleine Bibliothek, Anschauungsmaterial, ein PC, CDs, Videos, etc. wäre mit der Zeit ein separat zugänglicher Raum so zentral wie möglich in Rümlang wünschenswert. Sollten Sie eine solche Möglichkeit günstig anbieten oder für später in Aussicht stellen können, so freut sich der Vorstand auf Ihre Mitteilung.

Telefonbeantworter: Um Anfragen über die Durchführung von Veranstaltungen automatisch beantworten zu können, wird die Einrichtung eines Telefonbeantworters angestrebt. Die Familie Wildemann hat freundlicherweise eine Rufnummer ihres ISDN-Anschlusses für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Die Einrichtung ist jedoch noch nicht in Betrieb, denn es fehlt noch das entsprechende Gerät dazu. Falls jemand ein solches unbenutzt herumliegen hat oder ein gebrauchtes, funktionstüchtiges günstig (bis gratis) vermitteln kann, melde sich bitte bei der Familie Wildemann.

Wichtige Termine:

- Wochenende 29.-31. August 1997: Neunte Swiss Starparty der SAG auf der Gurnigel Passhöhe, Reservation nur für die Unterkunft im Berghaus Gurnigel notwendig unter Tel. 031 809 04 30, ansonsten keine Anmeldung erforderlich (siehe auch ORION 3/97 Juni, S. 36). Einige VSRR'ler haben bereits Interesse bekundet. Wer möchte sich ihnen anschliessen?
 - Dienstag, 16. September 1997, 19 Uhr: Totale Mondfinsternis (öffentlich) im Star-Party-Stil, d. h. wer kann und Lust hat, bringt sein eigenes Fernrohr mit.
 - Dienstag, 14. Oktober 1997, 20 Uhr: Vortrag mit Dias und Hellraumprojektionen von Heiri Kammer: «30 Jahre Flug-Navigation inklusive Astronavigation» (VSRR).
 - Mittwoch, 12. November 1997, ab 1 Uhr morgens: Saturnbedeckung durch den Mond (02:33 h), das Los entscheidet über den glücklichen Beobachtungsberechtigten.
 - Dienstag, 16. Dezember 1997*: Advents-Höck (VSRR).
 - Februar 1998*: Diavortrag (VSRR).
 - Samstag, 18. April 1998*: Spaziergang Planetenweg Kyburg (VSRR).
 - Dienstag, 26. Mai 1998*: Generalversammlung (VSRR).
- * Genauere Angaben folgen rechtzeitig im Infoblatt

Kontakte:

Walter Bersinger, Präsident VSRR,
Obermattenstrasse 9, 8153 Rümlang
P 01 817 28 13 oder 077 68 24 88,
G 01 382 07 73
E-mail: bersingerw@compuserve.com

Mylène Wildemann, Aktuarin, und
Rainer Wildemann, Leiter Betriebskommission,
Obermattenstrasse 26, 8153 Rümlang
P 01 880 72 82, G 01 404 12 36

Bernhard Wanner, Leiter Demonstratoren-
team
Glattalstrasse 198, 8153 Rümlang
P 01 818 03 62, G 01 944 81 52